



2008/33 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2008/33/macht-mit>

Macht mit!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Der letzte linke Student kann nicht mehr hören. Das heißt: nein. Hören kann der letzte linke Student doch. Aber: er hört nur ein Pfeifen. Obschon: niemand pfeift. Genauer: niemand draußen. Innerhalb des Kopfes aber: pfeift es. Und das Pfeifen, das der letzte linke Student hört, ist das Pfeifen des Kapitalismus. Denn: der letzte linke Student hat einen Tinnitus. Und der Tinnitus: kommt vom Stress. Und der Stress: kommt von der Uni. Denn: der letzte linke Student muss eine Hausarbeit abgeben. Nun weiß der letzte linke Student: lernen geht anders. Lernen nämlich: tut man mit dem Kopf. Aber der: fehlt einem, wenn nur Pfeifen drin ist. So ein Lernen: ist kein Lernen. Es formt nur: den Menschen. Der Mensch jedoch: muss ungeformt bleiben. Damit er frei ist. Bis ihn: die Partei formt. Das allerdings: immer erst nach der Revolution.

Was also kann der letzte linke Student tun? Der letzte linke Student könnte sich weigern. Sich Weigern: das ist die Revolution im Privaten. Und das Private: ist schließlich politisch. Was heißt: man kann die Revolution für sich allein machen. Doch wenn er sich weigert, dann: muss er die Uni verlassen. Die Uni jedoch: formt weniger als das Arbeitsleben. Das Arbeitsleben indes: folgt unweigerlich auf die Uni. Was heißt: auf zuviel Formung: folgt noch viel mehr Formung. Meint: wer im Arbeitsleben steckt, um den ist es geschehen. Dessen Revolution: findet nicht mehr statt. Daher muss der letzte linke Student an der Uni bleiben. Für sich. Und für uns. Denn einer muss ja die Revolution machen, wenn die anderen alle arbeiten. Daher: passt sich der letzte linke Student an. Und schreibt: die Hausarbeit. Trotz Druck. Und auch wir sollten lieber manchen Kompromiss eingehen, statt immer die Ideale zu verraten.